





9 UNI, Philosophische Fakultät – Kochstraße

Kochstraße 4  Schillerstraße, Hindenburgstraße   



Klassische Archäologie – Antikensammlungen

Abendöffnung der Antikensammlung (Originalsammlung und Gipsabgussgalerie) mit den Sonderausstellungen: „Im Zentrum der Macht“, „Pandoras Büchse“ und „Im Schatten der Macht“.

Am Institut für Klassische Archäologie wurde ein Modell des Forum Romanum im Maßstab 1:200 angefertigt. Alltäglicher Handel und Wandel genauso

wie prachtvolle staatstragende Feste, kleinlicher Rechtsstreit zwischen Bürgern ebenso wie die großen richtungweisenden Vorstellungen der Staatsmänner haben dieses Zentrum der römischen Welt geprägt und ihren Niederschlag in der Anlage des Platzes gefunden. Im Modell kann dieses Treiben, das sich so sehr von den Vorstellungen neuzeitlicher Stadtplanung unterscheidet, lebendig vorgeführt werden.

Beginn: Führungen ab 18:30 Uhr stündlich, Dauer: 30 Minuten, maximal 30 Besucher



Antike Darstellungen von Göttinnen

Kulturverbindungen zwischen Griechenland und dem Orient im frühen 1. Jahrtausend v. Chr. anhand der bildlichen Darstellung einer weiblichen Gottheit. Begleitend finden Abendvorträge und Führungen der Lehrenden statt:

19:00 Uhr „Die nackte Göttin“ – Hartmut Matthäus

20:00 Uhr „Eros und Gewalt“ – Stefan Ritter

21:00 Uhr „Eros-Kult“ – Ulla Kreiling

Dauer: 30 Minuten, maximal 30 Besucher

Speisen- und Getränke-Bufferet

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Keller Nordeingang



Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung

Während der Langen Nacht ist die Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung geöffnet. Fragen der Besucher werden gerne beantwortet. Parallel dazu finden folgende Vorträge mit anschließender Sammlungs- und Laborführung statt:

19:30 Prof. Dr. Ludwig Reisch: Viehzucht im 6. Jahrtausend v. Chr.: Stall- oder Freilandhaltung?

20:30 Dr. Leif Steguweit: Experimentelle Archäologie in Erlangen.

21:30 Birgit Buchholz: Spinnen und Weben in Alteuropa.

22:30 Dr. Christian Züchner: Vorgeschichte am Obermain. Die Skizzenbücher des Dr. Gustav Rossbach.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend (Sammlung), Dauer: 20 Minuten (Vorträge), Keller



Alte Geschichte

Wer kennt nicht das berühmte Wagenrennen in dem Hollywood-Streifen „Ben Hur“? Wen berührt nicht das traurige Schicksal jener Männer, die in „Spartacus“ und „Gladiator“ auf Leben und Tod kämpfen müssen?

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise in das Antike

Rom und lassen Sie sich in zwei reich bebilderten Vorträgen darüber informieren, welche Quellen und Methoden dem Althistoriker zur Verfügung stehen, um Hintergründe, Ablauf und Hauptdarsteller der antiken Massenspektakel zu erforschen.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr: *Wagenlenker: Die Stars der Antike* (Dr. Bernhard Kremer), 20:00, 22:00 und 24:00 Uhr: *Kampf auf Leben und Tod in der Arena* (Dr. Christian Heller)

Raum 2.058, maximal 35 Besucher

UNI, Universitätsbibliothek, Neubau

Schuhstraße 1a  Hugentotterplatz

Junges Theater Forchheim mit dem Ensemble Camouflage zu Gast

Theateraufführung: „Tintenherz“ nach dem Bestseller von Cornelia Funke

In der Bühnenumfassung von Robert Koall. Bearbeitet von Janet Siering. Eine Produktion der Camouflage 2006.

Eine herzerfrischende Darbietung für Klein und Groß, in der die Liebe zu den Büchern, die Magie des Lesens, Phantasie und Tapferkeit im Mittelpunkt stehen.

Beginn: 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Altersgruppe: ab 10 Jahren, Ort: Ausstellungsraum

Anmeldung nicht erforderlich

UNI, Philosophische Fakultät

Kochstraße 4  Hindenburgstraße 

Ur- und Frühgeschichte

Eine Reise in die Vorzeit

Die „Vorzeitkiste“ wird die Kinder viele Tausend Jahre zurück in die Vergangenheit führen. Sie können erfahren, wie die Menschen damals gelebt haben und bei den Mitmachaktionen selbst vorgeschichtlichen Schmuck oder Malereien anfertigen und mit nach Hause nehmen.

Beginn: 14:30 Uhr

Altersgruppe: 6-12 Jahre

Ort: Keller, Anmeldung nur falls größere Gruppen kommen wollen

Kontakt: 09131 8522394, Christian.Zuechner@ufg.phil.uni-erlangen.de



Alte Geschichte

Die spinnen die Römer?

Alltag in der römischen Provinz

Wie sah – speziell für Kinder – der Alltag in einer römischen Provinz aus? Dass die Romanisierung der einheimischen Bevölkerung auch Vorteile brachte, lässt sich beispielsweise an ausgeklügelten Bäderwesen sehen. Darüber hinaus erfahren die Kinder etwas über das Schulwesen und die Vorläufer des Euro. Sie können spielen wie ihre Altersgenossen vor 2000 Jahren und viele weitere Eindrücke sammeln bzw. an unterschiedlichen Stationen aktiv mitwirken.

Beginn: ab 14:00 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde



maximal 10 Kinder je Starttermin, Dauer: 25 Minuten je Station

Altersgruppe: 6-12 Jahre, Ort: 2. Stock, Raum 2:058

Anmeldung: Herr Heller (cnheller@phil.uni-erlangen.de, 09131 85-25768)



deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28  Hauptpost 

Märchenstunden in französischer Sprache

Mit Geschichten in französischer Sprache werden die Kleinsten spielerisch an die französische Sprach- und Kulturwelt herangeführt. Erwachsene können nur staunen ob der Leichtigkeit, mit der die Kinder erste Wörter und Ausdrücke in der fremden Sprache lernen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Beginn: ab 14:00 Uhr zu jeder vollen Stunde,

Altersgruppe: 4-8 Jahre, maximal 20 Besucher

Anmeldung über *Kulturidee* erforderlich

